

INEX unterstützt BiPRO 430.4: Inveda stellt sich auf Wandel beim Bestandsdatenaustausch ein

Nathalie Pappelbaum

Inveda erweitert seinen BiPRO-Service INEX um die Bestandsdatenübermittlung nach BiPRO 430.4. Damit lassen sich Vertragsänderungen als strukturierte Daten verarbeiten, ohne dass dafür zwingend ein PDF-Dokument übertragen werden muss. Die Erweiterung soll angeschlossene Systeme zugleich auf Veränderungen beim Bestandsdatenaustausch vorbereiten.



Quelle: inveda.net GmbH

INEX stellt eine zentrale Infrastruktur für den standardisierten Datenaustausch zwischen Versicherungsunternehmen, Maklerpools, Vertrieben und Maklerverwaltungsprogrammen bereit. Über die bisher unterstützten Verfahren der BiPRO-Normenreihe 430 werden bereits umfangreiche strukturierte Informationen zu Verträgen und Geschäftsvorfällen übertragen.

In der praktischen Nutzung standen bislang vor allem dokumentenbezogene Lieferungen im Mittelpunkt. So wurden etwa Policen, Nachträge oder Beitragsrechnungen als PDF gemeinsam mit den dazugehörigen strukturierten Informationen übertragen. Mit der Unterstützung von 430.4 erweitert Inveda dieses Verfahren nun um reine Bestandsdatenlieferungen.

Vertragsänderungen direkt als strukturierte Daten

Eine zentrale Rolle spielt dabei der Use Case 4 der BiPRO-Norm 430.4. Dieser ermöglicht die geschäftsvorfallausgelöste Bereitstellung und Übermittlung von Vertragsinformationen. Ändert sich beispielsweise ein Vertrag, können die aktuellen strukturierten Daten des betroffenen Vertrages bereitgestellt werden.

Für angebundene Maklerverwaltungsprogramme bedeutet das, dass Informationen nicht zwingend aus einem Dokument entnommen oder daraus abgeleitet werden müssen. Die übermittelten Vertragsdaten können unmittelbar für die Aktualisierung des vorhandenen Bestandes genutzt werden.

„Strukturierte Daten sind innerhalb der BiPRO-Normenreihe 430 nichts Neues. Neu für INEX ist, dass wir jetzt auch Bestandsänderungen verarbeiten können, bei denen die Vertragsdaten selbst die Lieferung bilden und kein PDF-Dokument mehr erforderlich ist,

erklärt Dirk Pappelbaum, Geschäftsführer der Inveda.net GmbH.

So können beispielsweise Änderungen von Beiträgen oder anderen Vertragsmerkmalen direkt in die Bestandsverarbeitung einfließen, sofern der jeweilige

Versicherer die entsprechenden Informationen über 430.4 bereitstellt.

BiPRO 430.4 als Alternative zum GDV-Datensatz

Die Erweiterung ist insbesondere mit Blick auf die künftige Bestandsdatenversorgung relevant. Seit Jahrzehnten bildet der GDV-Datensatz eine wichtige Grundlage für die elektronische Übermittlung von Versicherungsbeständen an Makler, Pools und Vertriebe. Bestands- und Änderungsdaten werden dabei als Dateien bereitgestellt und anschließend in die jeweiligen Maklerverwaltungsprogramme importiert.

Mit BiPRO 430.4 steht hierfür ein serviceorientierter Übertragungsweg zur Verfügung. Insbesondere die geschäftsvorfallbezogene Bereitstellung ermöglicht es, Vertragsänderungen näher am tatsächlichen Ereignis an angeschlossene Systeme weiterzugeben.

Noch befindet sich der Versicherungsmarkt allerdings in einer Übergangsphase. Nach Angaben von Inveda wird die Bestandsdatenübermittlung nach 430.4 bislang von einem begrenzten Teil der Gesellschaften angeboten. Gleichzeitig hätten erste Versicherer bereits angekündigt, ihre bisherige Bereitstellung von Bestandsdaten im GDV-Format perspektivisch einzustellen und durch die BiPRO-Bestandsdatenübermittlung zu ersetzen.

Damit dürfte die Unterstützung von 430.4 für Maklerverwaltungsprogramme, Maklerpools und Vertriebe in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen.

INEX unterstützt beide Übertragungswege

Während der Übergangsphase können die unterschiedlichen Verfahren parallel bestehen. Klassische dokumentenbezogene BiPRO-Lieferungen werden über INEX weiterhin verarbeitet. Gleichzeitig unterstützt der Dienst nun reine Bestandsdatenlieferungen nach BiPRO 430.4, bei denen kein begleitendes PDF erforderlich ist.

Solange Versicherer ihre Bestände über bestehende GDV-Verfahren bereitstellen, können diese weiterhin genutzt werden. Wechseln Gesellschaften auf die Bestandsdatenübermittlung nach BiPRO 430.4, steht über INEX auch der neue Übertragungsweg zur Verfügung.

Pappelbaum dazu:



Der entscheidende Schritt besteht darin, dass nicht mehr für jede relevante Information ein Dokument übertragen werden muss. Die Bestandsänderung kann selbst als strukturierte Datenlieferung beim Maklerverwaltungsprogramm ankommen. Genau diese Entwicklung wird wichtig, wenn Versicherer in den kommenden Jahren ihre bisherigen GDV-Bestandslieferungen durch BiPRO ersetzen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4951890/INEX-unterstuetzt-BiPRO-4304-Inveda-stellt-sich-auf-Wandel-beim-Bestandsdatenaustausch-ein/>